

Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Bern, 9. Juni 2006

Vernehmlassung Teilrevision LAG

Sehr geehrter Herr Erziehungsdirektor
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 10. Mai 2006 laden Sie uns ein, zu einer weiteren Teilrevision des LAG Stellung zu beziehen. Gerne nehmen wir diese Möglichkeit wahr.

angestellte bern stellt mit Bedauern fest, dass es offenbar noch immer nicht gelungen ist, für die Lehrpersonen im Kanton Bern ein konsensfähiges Gehaltssystem zu entwickeln. Darauf deuten das Referendum und die Motion M 324/05 gleichermassen hin. Begonnen hat diese unerfreuliche Entwicklung mit dem seinerzeitigen Entscheid des Regierungsrats, im Zuge der ersten Teilrevision des LAG die Grundgehälter bzw. die Einstiegsgehälter der Berufseinsteiger/innen gegenüber dem heutigen Grundgehalt um 2,5 Prozent tiefer anzusetzen. Diese Nominallohnsenkung kann nicht stillschweigend hingenommen werden. Will der Kanton Bern ein attraktiver und sozialer Arbeitgeber werden, scheinen solche Massnahmen wenig geeignet.

Wir drücken unser Erstaunen darüber aus, dass es offenbar während Jahren möglich war, Berufseinsteiger/innen dank pragmatischen Lösungen nicht „bei Null“ starten zu lassen. *angestellte bern* hätte es geschätzt, wenn auch das revidierte LAG für diese Zielgruppe – damit der Argumentation, das neue LAG gebe dem Regierungsrat mehr Spielraum für die Personalführung folgend – pragmatische Lösungen vorgeschlagen hätte.

Grundsätzlich unterstützt *angestellte bern* das Ziel, die Einstiegsgehälter für Berufsanfänger/innen neu auf dem Niveau von 99 Prozent des heutigen Grundgehalts anzusetzen und folgerichtig auch neue Maximalgehälter zu definieren. Der im kantonalen Recht vorgesehene Anstieg vom Minimal- zum Maximalgehalt um 60 Prozent muss erhalten bleiben. Andernfalls wird erneut und unnötigerweise eine ungleiche Behandlung der Lehrpersonen und des Staatspersonals die Folge sein.

angestellte bern gibt aus den genannten Gründen Variante 1 ganz klar den Vorzug.

Wir danken Ihnen für die Aufnahme unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsleitung von *angestellte bern*



Marianne Streiff
Präsidentin

Matthias Burkhalter
Geschäftsführer

Kopie an:

- Angeschlossene Verbände
- GKB